

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name Berufsförderungswerk Bad Pyrmont, vertreten durch die KUBUS GmbH
 Straße Bertha-von-Suttner-Str. 5
 PLZ, Ort 19061 Schwerin
 Telefon 03 85/3 03 12 77 Fax _____
 E-Mail stolle@kubus-mv.de Internet http://www.kubus-mv.de

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer _____

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
 in Textform
 mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
 mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
 schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
 Planung und Ausführung von Bauleistungen
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der Ausführung

Winzenbergstraße 43 , 31812 Bad Pyrmont

f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen

Demontage, Lieferung und Montage von
 maschinenraumlosen Aufzugsanlagen
 Allgemeine Vorbemerkungen zur Baustelle

Gegenstand der Ausschreibung sind die Demontage der Bestandsanlagen sowie die Lieferung und Montage von zwei maschinenraumlosen Aufzugsanlagen.

Standort:

Berufsförderungswerk Bad Pyrmont
 Gebäude A & B
 Winzenbergstraße 43
 31812 Bad Pyrmont

Technische Daten Gebäude A:

Fabrikat: Hävemeier & Sander, Fabriknummer 17139, Baujahr 1974
 Tragfähigkeit 2200kg, Haltestellen 8, Zugang einseitig, Schachtkopf 3700mm,
 Schachtgrube 1350mm

Technische Daten Gebäude B:

Fabrikat: Hävemeier & Sander, Fabriknummer 17138, Baujahr 1974
 Tragfähigkeit 2200kg, Haltestellen 7, Zugang einseitig, Schachtkopf 3700mm,
 Schachtgrube 2360mm

Aufzüge Gebäude A & B bis auf die Haltestellenanzahl und Grubentiefe baugleich.

Montagezeit & Inbetriebnahme

In den betreffenden Gebäuden befindet sich jeweils nur ein Aufzug für die (barrierefreie)
 Erschließung der Geschosse.

Aufzug A: Durchführung der Gesamtmaßnahme bis zur Inbetriebnahme 17.-26. KW / 2025.

Aufzug B: Durchführung der Gesamtmaßnahme bis zur Inbetriebnahme 26.-36 KW 2025.
Siehe auch beil. Projektterminplan.

Allgemeines zum LV

Das vorliegende LV ist vollständig mit Preisen, Fabrikaten und allen erforderlichen Angaben auszufüllen.

In die Angebotsauswertung fließen neben den reinen Anlagenkosten die Folgekosten (Wartungskosten 4 Jahre) nach der Montage mit ein.

Zeichnungsliste/ Technische Daten

Die im Folgenden aufgeführten Unterlagen sind Vertragsgrundlage.

- Grundriss-, Schnitt-, Türansicht- und Kabinenzeichnungen
- Zargenzeichnungen
- Bestandsunterlagen
- Projektterminplan

Termine/ Werk-/ Montageplanung

Vorlage der vollständigen Werkplanung durch den AN innerhalb von 4 Wochen nach Auftragserteilung bestehend aus:

- Anlagenplänen mit allen Maß und Kraftangaben
- Elektrotechnische Angaben
- Kabinenzeichnungen
- Tableauzeichnungen
- Lotprotokolle

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage Aufzugsanlagen

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich
- nur für ein Los
- für ein oder mehrere Lose
- nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

Beginn der Ausführung: 25. KW 2024

Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: siehe Bauzeitenplan

weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
- nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
- nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

elektronisch zur Verfügung gestellt unter:

<https://www.subreport.de/E64938959>

nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
- Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 - andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
- teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

[unternehmensbezogene Erklärungen,](#)

[Fehlende Preisangaben dürfen nicht nachgefordert werden, siehe § 16a Abs. 2 S. 1 VOB/A.](#)

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 28.05.2024 um 09:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 28.06.2024

p) Adresse für elektronische Angebote <https://www.subreport.de/E64938959>

Anschrift für schriftliche Angebote

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch

r) Zuschlagskriterien

- siehe Vergabeunterlagen
- nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

[Preis](#)

[\(niedrigster Preis\): 100%](#)

[In die Angebotsauswertung fließen neben den reinen Anlagenkosten die Folgekosten](#)

[\(Wartungskosten 4 Jahre\) nach der Montage mit ein.](#)

s) Eröffnungstermin am 28.05.2024 um 09:01 Uhr

Ort

[elektronische Öffnung](#)

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

[keine](#)

t) geforderte Sicherheiten

[Sicherheitsleistung für Vertragserfüllung beträgt gem. § 17 Abs. 6 VOB/B 5% v. H. BSR ,](#)

[Sicherheitsleistung für Mängelansprüche beträgt 5% v. H. BSR](#)

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

[siehe Vertragsbedingungen](#)

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

[Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. \(Präqualifikationsverzeichnis\). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.](#)

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich
den Ausschreibungsunterlagen beigelegt

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

Bedingung an die Ausführung:

Für die Ausführung des Auftrags gelten darüber hinaus besondere Bedingungen. Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot (bepreistes LV) vorzulegen

- Angebotsschreiben
- Eigenerklärung für Wirtschaftsteilnehmer
- Eigenerklärung Betriebshaftpflichtversicherung
- Erklärung Beschäftigungszahlen
- Eigenerklärung Eignung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, soweit einschlägig)
- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG (Bieter anderer EU-Mitgliedstaaten, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen)
- Erklärung zu Art. 5k VO (EU) 2022/576-Russland
- Aufgliederung der Einheitspreise
- EE Berufserfahrungen der/des Projektverantwortlichen

Nachweis über die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit:

- Erklärung zum „allgemeinen“ Jahresumsatz für die letzten drei Geschäftsjahre
- Erklärung zum „spezifischen“ Jahresumsatz in dem vom Auftrag abgedeckten Geschäftsbereich für die letzten drei Geschäftsjahre

Nachweis über die technische Leistungsfähigkeit:

- Referenzen über früher ausgeführte mit dem Auftragsgegenstand vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den letzten fünf Kalenderjahren erbrachten Leistungen mit Angabe der Beträge in EUR, des Erbringungszeitpunkts, des Förderstatus sowie des öffentlichen oder privaten Empfängers. Vergleichbar sind die Aufträge, die je nach Art, Menge oder Umfang oder Verwendungszweck der ausgeschriebenen Leistung entsprechen.
- Um einen ausreichenden Wettbewerb sicherzustellen, werden auch einschlägige Referenzen berücksichtigt, die mehr als 5 Jahre zurückliegen.
- Angabe, welche Teile des Auftrags das Unternehmen als Unteraufträge zu vergeben beabsichtigt
- Erklärung zur Beschäftigtenzahl und Angabe des Projektverantwortlichen

Sonstiger Nachweis:

Zuverlässigkeit

- Eigenerklärung über Nachweis Betriebshaftpflichtversicherung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung BG Bau
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Sozialkasse (SOKA, so-wieit einschlägig)
- Aktuelle Freistellungsbescheinigung zum Steuerabzug bei Bauleistungen, § 48 b Abs. 1 S. 1 EStG (Bieter anderer EU-Mitgliedstaaten, haben gleichwertige Nachweise zu führen, bzw. gleichwertige Erklärungen abzugeben und eine anerkannte Übersetzung beizufügen)
- Präqualifizierte Unternehmen können die Präqualifikationsnummer angeben. Nur soweit die dort hinterlegten Daten, die mit den Eigenerklärungen angeforderten Daten abdecken, kann auf das Ausfüllen der jeweiligen Eigenerklärungen verzichtet werden.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)
Vergabekammer Niedersachsen beim
Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung
Auf der Hude 2, 21339 Lüneburg Telefon: 04131/15-3306
Fax: 04131/15-2943
E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de